

Wilhelm van der Horst

# Meine Familiengeschichte

Der praktische Ratgeber  
zur Ahnenforschung

**HERDER** *vtj*

FREIBURG • BASEL WIEN

# Inhalt

Eine Ahnung von den Ahnen . . . . .	5
-------------------------------------	---

## **I. Teil**

<b>Familiengeschichtsforschung und die Folgen . . . . .</b>	<b>13</b>
---	-----------

Familie - Geschlecht - Sippe - Gesellschaft . . . . .	15
---	----

Familien-, Namens-und Persönlichkeitsrecht. . . . .	18
---	----

Von der Großfamilie zum Singledasein. . . . .	24
---	----

    Zurück zu den Wurzeln:

Die Suche nach der eigenen Identität . . . . .	27
--	----

Von der Ahnenforschung zur Familien- geschichtsforschung. . . . .	29
--	----

„Geschichte von unten“: Von der bürgerlichen Biographie bis zur Dorfchronik . . . . .	32
--	----

Soziologie und Volkskunde: Verblüffende Ergebnisse aus großem Datenmaterial. . . . .	34
---	----

Historische Demographie: Neue Erkenntnisse über die Lebensumstände unserer Vorfahren . . . . .	36
---	----

Medizin: Genetik, Erbkrankheiten und Krankheitsvorbeugung . . . . .	38
Psychogenealogischer Therapieansatz: Familienaufstellen und Genosozioogramm . . . . .	42
Synergien durch interdisziplinäre Zusammenarbeit . . . . .	44

## 2. Teil

Praktische Tipps, die zu schnellem Erfolg führen... . . . .	47
Erste Hilfe beim Beginn der Arbeit . . . . .	49
Ordnungssysteme für Ahnen (Aszendenten) und Nachfahren (Deszendenten). . . . .	49
Vom Zettelkasten zu Computerprogrammen . . . . .	70
Informieren Sie sich bei Fachverlagen, regionalen Bibliotheken und Archiven . . . . .	77
Abenteuer Wissen(-schaft). . . . .	80
Namenkunde (Onomastik). . . . .	80
Familiengeschichtsforschung (Genealogie) . . . . .	83
Geographie. . . . .	85
Orts-, Kirchen- und Landesgeschichte. . . . .	88
Ämter, Berufe und Handwerke . . . . .	89

---

Wappenkunde (Heraldik). . . . .	91
Siegelkunde (Sphragistik). . . . .	96
Schriftkunde (Paläographie). . . . .	98
Urkundenlehre (Diplomatik). . . . .	102
Kalenderkunde und Zeitrechnung (Chronologie). . . . .	103
Lehre von den Maßen und Gewichten (Metrologie). . . . .	106
Münzkunde (Numismatik) - Währungen und Kaufkraft . . . .	107
Kirchenlatein, Krankheitsbezeichnungen und Allgemeinwissen. . . . .	108
Viele Wege führen zum Ziel. . . . .	110
Was Ihr Familienname verrät . . . . .	110
Urkunden und andere Quellen im Familienbesitz. . . . .	113
Was man sich noch in der Familie erzählt . . . . .	114
Gedruckte und ungedruckte Familienchroniken . . . . .	115
Unbekannte Verwandte: Kontakte über Telefon und Internet . . . . .	118

---

Hilfe durch genealogische Vereine . . . . .	120
Auskünfte von Standesämtern und Einsicht in Zivilstandsregister . . . . .	122
Auskünfte von Pfarrämtern und eigene Forschungen in Kirchenbucharchiven . . .	125
Alte Schätze in Staatsarchiven . . . . .	131
Gelegenheitsfunde am Wege, in Kirchen und Museen . . . . .	134
Weitere personengeschichtliche Quellen . . . . .	135
Kirchenfabriken, Stiftungsbücher und Schulakten . . . . .	135
Leichenpredigten und Totenzettel- sammlungen . . . . .	136
Pfarrerverzeichnisse und Adressbücher . . . . .	137
Bürger- und Dienerbücher . . . . .	138
Universitäts- und Hochschulmatrikel . . . . .	138
Ortssippen- und Ortsfamilienbücher . . . . .	139
Genealogische Sammlungen und Familienarchive . . . . .	141
Selbstzeugnisse . . . . .	142
Kompetente Hilfe durch Berufsgenealogen . . . . .	142

**3. Teil**

<b>Und zu guter Letzt die Krönung</b> . . . . .	.145
Stiftung eines Familienarchivs. . . . .	.147
Gründung eines Familienvereins. . . . .	.149
Herausgabe einer Familienzeitung. . . . .	.152
Meine Familien-Chronik. . . . .	.153